

Jetzt falled d'Blättli wieder

# Frischer Wind und bunte Blätter

Text: Astrid Giger  
Illustrationen: Corinne Galbier

## De Herbscht

Der Herbscht isch do  
het Wermi gno,  
het Näbel ghänkt  
und Farbe gschänkt.  
(Lorenz Pauli)



## Kastanienbad

### Material:

- Viele Kastanien (gemeinsam sammeln),
- Altes Planschbecken, alte Wanne oder geschlossene Wäschegele (Brockenhaus)

### So gehts:

1. Das Gefäss mit den Kastanien bis zu zwei Dritteln füllen.
2. Und schon steht einem erfrischenden Massagebad nichts mehr im Weg.
3. Die Kinder schätzen das Abtauchen besonders!

**Variante:** Im Kastanienbad kleine Dinge verstecken. Wer findet sie?



## S'Windredli

Redli, ränn und fang de Wind!  
Redli, Redli trüll di gschwind!  
Ghöörsch mis Redli surre,  
gesch es umepfurre?  
Redli, Redli trüll di gschwind,  
Redli, ränn und fang de Wind.

(Spiele und Lieder für den Kindergarten  
in Zürcher Mundart)



### Fingervers

## Birri schüttle

Dä gaht go Birri schüttle,  
dä hilft am Bäumli rüttle,  
dä list d Birri uf,  
dä treits hei,  
de Berg duruf,  
und dä Chly lyt fuul im Gras  
plumps!, tätscht em e Bire uf d Nas!



## Blumenzwiebeln pflanzen

Jetzt schon an den Frühling denken!

### Material:

- Plastik- oder Tontopf (Gärtnerei, Brockenhaus)
- Pflanzerde (Landi/Migros)
- Blumenzwiebeln (Schneeglöckli, Narzissen oder Tulpen)

### So geht's:

1. Mit den Kindern die Blumentöpfchen bis zur Hälfte mit Erde füllen.
2. Nun legen wir die Blumenzwiebel in die Erde hinein, «zum Schlafen», giessen sie ein wenig an und decken sie dann mit Erde zu.
3. Die Töpfe in der Spielgruppe auf der Fensterbank «überwintern» oder den Kindern nach Hause geben. Freude herrscht im Frühling, wenn es plötzlich zu spriessen beginnt. Wie wäre es dann mit einem Blütenfest?

### Fingervers

## Füf Brüedere

Im Herbscht ame schöne Morge, juhee,  
Han ich füf flissigi Brüedere gseh  
De Erscht wüschd d Blätter mit em Bäuse.  
De Zweit tuet d'Öpfel ufläse.  
De Dritt tuet de Garte umestäche.  
De Viert schaffet mit em Räche.  
Und de Chlinschi da tuet Nüss  
abschüttle  
und a allne Bäumli umerüttle!



## Tastspiel

Eine Kastanie unter Steine (oder Hölzchen, Rinden ...) mischen. Einem Kind werden die Augen verbunden. Kann es die Kastanie heraustasten?



## Herbstschmuck dekorativ aufgefädelt

### Material:

- Bastschnur (Landi/Migros)
- Weinzapfenrädchen
- Kastanien
- Bunte Blätter (frisch)

1. Bast zuschneiden
2. Eine Kastanie oder Weinzapfenrädchen auffädeln.
3. Die Kinder fädeln die bunt gemischten Blätter auf.
4. Bast am Ende knöpfen und Schlaufe zum Aufhängen bilden.



## Blätter mit Zauberleim aufkleben

### Material:

- Metylan (Drogerie)
- Bunte Herbstblätter (mit den Kindern gesammelt)
- Starkes Papier
- Grosser Behälter
- Plastik als Tischschutz (nachher entsorgen)
- Leere Milchpackungen zum Abfüllen des Zauberleims

### So gehts:

1. Kaltes Wasser in einen grossen grossen Behälter (mit Deckel) füllen.
2. Metylan gemäss Beschreibung ansetzen. Nach 2 bis 3 Minuten umrühren, nach 20 Minuten wiederholen.
3. Tisch gut abdecken und Metylan in die leeren Milchpackungen abfüllen.
4. Nun können die Kinder die Herbstblätter mit Zauberleim auf das Papier kleben. Das «Kleistern» bereitet viel Freude!



Im Herbst kann ich schweben  
Mich in der Luft erheben und  
tanze übers Stoppelfeld,  
so, wie es mir gefällt.  
Dabei häng ich an einer langen Schnur.  
wer bin ich nur ...?

## Kastanienmassage

### Material:

- 1 Kastanie pro Zweiergruppe

### So gehts:

1. Jedes Zweiergrüppchen sucht sich einen guten Platz.
2. Ein Kind legt sich hin, das andere «massiert» sein «Gspänli» mit der Kastanie (Rücken und/oder die Beine).
3. Im Hintergrund sanfte Musik einspielen lassen.

**Variante 1:** Die Kinder sitzen im Kreis, die Leiterin massiert der Reihe nach.

**Variante 2:** Die Kinder massieren sich gegenseitig.

**Variante 3:** Jedes Kind lässt seine Kastanie auf seinem Körper «spazieren gehen»: Der Weg führt vom Fuss bis zum Kopf.

## Marroni-Öfeli

### Material:

- 1 runder Waschmittelkarton oder Ähnliches
- Malfarbe
- «Schüfeli», Stüpfli, Cutter
- Papier für Tüten
- Viele, viele Kastanien
- Ein paar Hölzer
- Rotes und gelbes Seidenpapier
- Handschuhe
- Schürze
- Schminke (der Marronimann hätte vielleicht gern einen Schnauz?)

### So gehts:

1. Mit dem Cutter ein grosses Fenster in die vordere Wand schneiden, Boden und Deckel ganz stehen lassen
2. Anmalen, auch Boden (inwendig) und Deckel
3. In den Deckel kleine Löcher «stüpfieren»
4. Auf den Boden Hölzer legen und Seidenpapier (Feuer)
5. Jetzt kommen die «Marroni» auf den Grill (Deckel)
6. Der Marronimann oder die Marronifrau muss kräftig umrühren und die Marroni dann in Tüten verpacken
7. Die Tüten in der «Fabrik» nebenan falten

## Kastanienexperiment

So spannend wie Kino!

### Material:

- 1 kleine, saubere Kastanie
- 1 Glas mit soeben eingegossenem Mineralwasser (mit Kohlensäure)

### So gehts:

1. Beobachtungsposten einnehmen
2. Kastanie ins Glas legen.
3. Beobachten. Was passiert?
4. Wie verändert sich das Experiment, wenn dem Wasser einige Löffel Salz zugefügt wird? Oder mit normalem Leitungswasser? Ausprobieren!